

# Hase



Diesen süßen Hasen habe ich auf der brother KH 940 mit Doppelbett KR 850 gestrickt. Er lässt sich auf allen Doppelbettmaschinen stricken. Wer Socken stricken kann, der hat es mit der Fertigung dieses Hasen leicht, denn die Formgebung ist durch verkürzte und verlängerte Reihen (wie bei einer Ferse) erfolgt.

Mein Material war hier Regia Softy, die leider aus dem Programm genommen wurde, ich habe aber noch einen gewissen Vorrat davon 😊. Die Regia Softy ist zwar eine Art Sockenwolle, jedoch durch die Fransen etwas dicker. Somit habe ich diese auf beiden Nadelbetten in Maschenweite 8.. verstrickt. Ihr könnt den Hasen aber auch aus ganz normaler Sockenwolle stricken und mit den Einstellungen für glatt rechts rund (bei mir wäre das MW 6 an beiden Schlitten), würde er eben etwas zierlicher. Oder ihr strickt ihn mit gleicher Maschen- und Reihenzahl mit dicker Wolle auf dem Mittel- oder Grobstricker, dann wird er einfach größer.

Materialverbrauch hier: 50 g Regia Softy in weiß und 100 g dito in bunt gestreift. Füllwatte, Kunststoffaugen zum Annähen (bruchsicher) und etwas Wolle fürs Schnäuzchen.

**Alle Reihenangaben in dieser Anleitung sind die Angaben vom Reihenzähler abgelesen!**

## Körper:

Maschenanschlag an beiden Betten je 32 Maschen mit halbem Versatz auf kleiner Maschenweite = Zickzackreihe. Kamm und Gewichte rein.



Schlitten auf Rundstricken stellen und 30 Reihen stricken. Jetzt kommt der **Popo**, der als Ferse am Hauptbett gestrickt wird. Verkürzte Reihen, bis 12 Nadeln pro Seite hochstehen, dann auf verlängerte Reihen wechseln. Also wenn mittig noch 8 Nadeln in Arbeit waren.



Nun stricken wir noch 80 Reihen rund. Faden großzügig abschneiden, in die Doppelöhrnadel fädeln und damit dann alle Maschen auffädeln und von der Maschine

nehmen. Mit dem Faden kann dann später nach dem Ausstopfen das Körper"säckchen" etwas zugezogen werden für den Hals.



So sieht es dann von hinten aus:

Unten geschlossen und oben offen.

### **Kopf**

Wir beginnen am Hals mit je 32 Maschen am Vorder- und Hinternadelbett. Wir brauchen einen offenen Beginn, jedoch mit fester Anschlagkante zum Rundstricken (siehe auch mein Buch 2 ab S. 78). Der Anschlag beginnt im halben Versatz mit einem Nylonfaden über alle 64 Nadeln, Hauptschlitten rechts, Kamm und Gewichte einhängen. Die Kopffarbe einfädeln, Nadeln des Hauptbettes in E schieben, Faden links zwischen die Betten gleiten lassen und etwa zusätzlich 1 m durchziehen, in der Fadenklemme unterm DB befestigen. Nun auf die 32 hochgestellten Nadeln einen Häkelanschlag machen, in den Schlitten fädeln und 1 Reihe nach links stricken.





Schlitten sind jetzt links. Jetzt den Anfangsfaden hochholen und die Nadeln des Doppelbettes hochstellen. Da darauf nun auch einen Häkelanschlag mit dem Anfangsfaden machen und mit den Schlitten nach rechts fahren. Jetzt könnt ihr mit Rundstricken beginnen, 20 Reihen, dann kommt die **Schnauze** .



Für die Schnauze - Schlitten steht rechts - links 6 Nadeln in E, Nadelrückholer auf H, Rundstricken aus, also wieder mal im Fersenmodus, eine kleine Ferse über die mittleren 20 Maschen stricken. Das heißt, nach der ersten Reihe nach links die rechten 6 Nadeln in E und 1 links zusätzlich usw. Verkürzte Reihen bis mittig noch 6 Maschen stehen, dann wieder verlängerten Reihen bis die 6 zuerst in E gebrachten Nadeln noch hoch stehen, In der letzten verlängerten Reihe die 6 rechten Nadeln in D, nach rechts stricken, die 6 Nadeln links mit dem Decker in B zurückbringen. Jetzt geht es rund weiter.



Und zwar 30 Reihen. dann fangen wir die Abnahme für den Oberkopf in Form einer Sockenspitze an. Die Abnahmen werden hierfür an beiden Betten beidseitig in **jeder** Runde vorgenommen bis noch mittig je 6 Maschen an den Betten sind. Maschen vom DB auf die 6 M vom Hauptbett dazu hängen , Faden lang abschneiden und durch diese Maschen ziehen = zugenäht.



Der Nylonfaden darf nun herausgezogen werden.

### Ohren

Für die Ohren werden aus der Schräge der Kopfspitze 16 Maschen in die Nadeln des Hauptbettes gehängt. 1 Reihe stricken, den DB-Abstreifer anbringen, DB schließen und mit halbem Versatz gegenüber dieser 16 M nochmal 16 dazugeschoben. Eine Zickzackreihe stricken, Kamm und Gewichte rein und auf Rundstricken umstellen. 80 Reihen stricken. Dann wie bei der Sockenspitze die Maschen wieder abnehmen, bis mittig noch je 4 übrig sind, die M vom DB aufs Hauptbett dazuhängen und wie am Kopf abnähen. Zweites Ohr genauso.



Jetzt könnt ihr den Kopf eigentlich schon ausstopfen und dabei ein bisschen ausformen. Unten am Maschenanschlag eine Runde den Faden durchnähen und damit etwas zuziehen-



### **Beine:**

Für die Beine einen Anschlag mit Hilfsfaden wie beim Kopf über je 16 Maschen am Haupt- und Doppelbett machen und in Runden 120 Reihen stricken, evtl. auf Fußfarbe wechseln, 6 Reihen stricken, dann eine Ferse am Hauptbett stricken, 24 Reihen für den Fuß. Dann die Spitze wie bei Socken. Fertig.

### **Arme:**

Mit dem Arbeitsfaden über je 14 M am Haupt- und Doppelbett mit halbem Versatz (wie beim Körper) machen, Kamm und Gewichte rein, auf Rundstricken umstellen und 100 Reihen stricken. Evtl. auf Handfarbe wechseln, noch 24 Reihen stricken. Faden etwas länger abschneiden und durch die Maschen ziehen.



Nun kann das Häschen ausgestopft und zusammengenäht werden. Für die Popo-Sitzfläche, die Füße und die Hände habe ich kleine Kissen genäht, die ich mit Granulat befüllt habe. Er sitzt und turnt damit besser und kann prima mit den Gliedmaßen schlenkern. Die werden beim Stopfen mit „eingebaut“. Die Arme habe ich nur im Bereich des Anschlags schräg an den Körper genäht, auch nicht bis ganz oben fest gestopft, sondern etwas Luft gelassen, bewegt sich besser! Die Beine sind oben flach zugehäkelt und dann an die Anschklagreihe des Körpers fest von hinten und vorne angenäht.



Und nicht vergessen: Einen kleinen Pompom fürs schwänzchen fertigen und annähen!

Noch etwas Wichtiges: Bitte die Augen aus Kunststoff nehmen, die brechen nicht. Glasaugen sind zwar viel schöner, aber gerade bei kleinen Kindern nicht ungefährlich! Fest annähen! Ich ziehe den Zwirn immer mit einer extra langen Nadel vom Auge durch den Kopf und komme hinterm Ohr wieder raus. So kann man mit etwas Zug das Auge etwas festziehen und erhält ein wesentlich schöner geformtes Gesicht.

Nach dem Stopfen vor den Händen und Füßen noch etwas zusammenziehen, sieht schöner aus.

## Viel Spaß beim Hasen stricken!